

VERSCHWUNDENES LAND | Musikalischer Abend
Ein Ausflug in die ehemalige DDR

Nach 30 Jahren Wiedervereinigung nehmen wir unser Publikum mit auf die Reise in ein Land, das so heute nicht mehr existiert.

Wir möchten Ihnen persönliche Einblicke in den verschwundenen Teil Deutschlands geben und auf vielfältige Weise den OSTEN nahe bringen. Ostrock, Schlager, Kinder- und Parteilieder, aber auch heiter-scurrile und melancholische Texte, Witze und Zeitdokumente erwarten Sie.

Lachen Sie mit uns über Absurditäten, weinen Sie über Grausamkeiten und staunen Sie über Schönheiten.

... Es ist bemerkenswert, wie sicher Jeannette Luft die Tonlagen so verschiedener Genres wie dem Sandmann-Sound oder Nina Hagens schmolliger Punk-Polka „Du hast den Farbfilm vergessen, mein Michael“ trifft, die inoffizielle Hiddensee-Hymne der DDR...

„Wer die Rose ehrt“ der DDR-Rocker von der Klaus Renft Combo – Hier hat Ella Winkelmann einen intensiven Moment, die auch als Pianistin beeindruckt: Frucht ihrer strengen klassischen DDR-Ausbildung, die mit fünf Jahren begann...

Doch die eigentliche Stärke des Abends besteht in der Authentizität der individuellen Erinnerung. Die bewirkt keineswegs Beliebigkeit – denn das strukturelle Korsett eines Lebens in der DDR, gespiegelt in der Mischung „aus Liedern, die wir mochten, und Liedern, die wir mögen sollten“, wie Luft sagt, erzwang ja mehr Gemeinsamkeit, als im Westen vorhanden war...

Hier zuzuhören, ist nicht nur für Schulklassen eine wichtige Gelegenheit...
Henning Bleyl, Kreiszeitung

SPIEL UND GESANG Jeannette Luft
MUSIK UND SPIEL Ella Winkelmann